## Onlineportal Alte Geschichte und Altertumskunde

Zwischen Hellenenbewußtsein und Poliszugehörigkeit

Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:ethnos.84

## Aristot. Ath. pol. 3,2

Titel Athenaion Politeia

Autor Aristoteles
Zeitangabe 4. Jh.v.Chr.

Originaltext δευτέρα δ' ἐπικατέστη π[ολ]εμαρχία, διὰ τὸ γενέσθαι τινὰς τῶν βασιλέων

τὰ πολέμια μαλαχούς, ὅθε[ν κ]αὶ τὸν Ἰωνα μετεπ[έ]μψαντο χρείας

καταλαβούσης.

Quelle Η. Oppermann, Aristotelis Άθηναίων Πολιτεία.

Übersetzung [...] als zweites kam das Amt des Polemarchos dazu, das man einrichtete,

weil einige Könige in den Kriegsangelegenheiten weichlich wurden; deshalb

ließ man auch Ion (als Polemarchos) holen, da ein Notfall eintrat.

Quelle der Übersetzung M. Chambers, Aristoteles: Staat der Athener, Bd. 10/I.

Kommentar Aristoteles schildert hier die alte Staatsordnung in der Zeit vor Drakon,

wobei er herauszufinden sucht, welches der drei Ämter -Basileus,

Polemachos und Archon – das älteste sei. Er versucht dies über Etymologien und das Fortbestehen der Ämter, wobei er zum Schluss kommt, dass das Amt des Polemachos älter ist als jenes des Archonten. Als ersten Polemachos zeigt er hier Ion, den Sohn des Xuthos, Enkel des Erechtheus und des Hellen (so Strab. 8,383; Paus. 7,1,2). Auch Pausanias (1,31,3) nennt Ion einen Polemachen, Herodot (8,44,2) nennt ihn σταστάσχεω. Diese Episode könnte auch die enge Verbindung zwischen Ionischer Kolonisation und Athen zeigen. Die Ionier gehen der ursprünglichen, pylischen Sagenversion nach, nach ihrer Vertreibung aus Achaia Richtung Kleinasien, der späteren, unter athenischem Einfluss stehenden, nach finden sie zuerst Aufnahme in Athen (so rekonstruiert F. Prinz, Gründungsmythen und Sagenchronologie, 347 den Mythos). Folgt man der platonischen Version der Abstammung des Ion (Euthyd. 302c), wo er als Sohn des Apoll erscheint, so wird der Führungsanspruch der Athener über das griechische Mutterland noch deutlicher, da der Heros nun ausschließlich athenischer Abstammung ist.

Schlagwort Ion, eponymer Heros

Geografische Zuordnung Athen
Ethnische Gruppen Ionier

BearbeiterIn Anna Trattner-Handy

HerausgeberIn Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde,

Universität Graz

http://gams.uni-graz.at/ethnos